

Ausstellungsdauer:
Mittwoch,
21. April bis 29. Mai 2010,
jeweils zu den
Öffnungszeiten der
Volkshochschule im
Heinrich-von-Kleist-
Forum,
Willy-Brandt-Platz 3,
Hamm

entgeltfrei

Hamm:



Ein Film von Rune Denstad Langlo

NORD

EINTRITT:
5,00 / 4,00 €

(INFOS AN DER
ABENDKASSE)*

ALLES FUER MEINEN VATER

Die Geschichte eines palästinensischen Selbstmordattentäters als Tragikomödie anzulegen – darauf muss man erst mal kommen. Das Thema erscheint viel zu ernst für Kapriolen zu sein. Doch der Film belehrt einen eines Besseren. Ein Attentäter muss mit seinem defekten Sprenggürtel zwei Tage in Tel Aviv ausharren und lernt notgedrungen den Feind kennen. Diese Slapstick-Konstellation macht die Stärke des Films aus, denn in den alltäglichen, grotesken und auch anrührenden Begegnungen bekommen Täter und Opfer ein Gesicht und eine Geschichte.



Im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit

NORD

Jomar raucht, schläft und trinkt ziemlich viel – mit Vorliebe hochprozentigen Alkohol. Seit ein Unfall seine Sportkarriere beendet hat, gibt er sich als Liftwärter in der verschneiten Einöde Norwegens seinem Selbstmitleid hin. Als Jomar erfährt, dass er einen vierjährigen Sohn hoch im Norden haben soll, begibt er sich mit seinem Schneemobil und einem Fünf-Liter-Kanister Alkohol als einzigem Proviant auf eine ebenso kuriose wie poetische Reise. Unterwegs durch atemberaubende Landschaften Richtung Polarkreis begegnen ihm allerhand seltsame Gestalten...

SOUL KITCHEN

Kneipenbesitzer Zinos ist vom Pech verfolgt: erst zieht seine Freundin Nadine für einen neuen Job nach Shanghai, dann erleidet er einen Bandscheibenvorfall. Als er in seiner Not den exzentrischen Spitzenkoch Shayn engagiert, bleiben auf einmal auch noch die ohnehin schon wenigen Stammgäste aus. Und als wäre das nicht schon genug, taucht auch noch sein leicht krimineller Bruder Illias auf und bittet ihn um Hilfe... *Soul Kitchen* ist ein Heimatfilm der neuen Art: Die Welt ist nicht mehr so heil und das Dorf ist ein Restaurant.

EIN RUSSISCHER SOMMER

Der Film erzählt die bewegende, faszinierende Geschichte der großen, dramatischen Liebe zwischen Leo Tolstoi und seiner Frau Sofia. Genauer: Das letzte Jahr dieser Geschichte, die von Leidenschaft, Ehe, Familie, Geiz, Intrigen und Revolution handelt. Und die auf mal humorvolle, mal dramatische Weise zeigt, wie schwierig es ist zu lieben, wie gleichzeitig unmöglich es jedoch ist, ohne die Liebe zu leben. Für die Verfilmung konnte der Regisseur ein einzigartiges Ensemble internationaler Stars vor der Kamera versammeln, das durch darstellerische Meisterleistungen glänzt. Neben Oscar-Preisträgerin Helen Mirren als Tolstois Ehefrau Sofia ist dies insbesondere Hollywood-Legende Christopher Plummer.

IMMER MITTWOCHS 17.30 UND 20 UHR
IM CINEMAXX HAMM · CHATTANOOGAPLATZ

Mi 10.3. ALLES FUER MEINEN VATER

Regie: Dror Zahavi. Israel / Deutschland 2009. 96 min.

Mi 17.3. NORD

Regie: Rune Denstad Langlo. Norwegen 2009. 78 min.

Mi 24.3. SOUL KITCHEN

Regie: Fatih Akin. Deutschland 2009. 100 min.

Mi 31.3. EIN RUSSISCHER SOMMER

Regie: Michael Hoffman. Deutschland 2009. 112 min.

Mi 7.4. NEW YORK, I LOVE YOU

Regie: div. Regisseure. Frankreich / USA 2009. 103 min.

KINO März
April
Mai
2010
vhs

Mi 14.4. DIE SCHACHSPIELERIN

Regie: Caroline Bottaro. Frankreich / Deutschland 2009. 97 min.

Mi 21.4. WELCOME

Regie: Philippe Lioret. Frankreich 2009. 109 min.

Mi 28.4. A SERIOUS MAN

Regie: Ethan Coen, Joel Coen. USA 2009. 105 min.

Mi 5.5. GIULIAS VERSCHWINDEN

Regie: Christoph Schaub. Schweiz 2009. 87 min.

NEW YORK, I LOVE YOU

Seit der Geburtsstunde des Kinos ist New York die Lieblingsstadt der Regisseure. Straßenschluchten, Bürotürme, Parks und einzigartige Menschen, die einen Großteil ihrer Zeit in Wolkenkratzern, im Untergrund, auf Hausdächern oder in gelben Taxis verbringen: All das ergibt eine perfekte Kulisse für jede Art von Action, Komödie, Drama und Poesie. Tausende Filme haben New York unsterblich gemacht. Jetzt schaut eine Gruppe von jungen Filmemachern aus aller Welt erneut auf diese Stadt. Diesmal durch die Augen der Liebe in all ihren Varianten. Inszeniert von einigen der fantasievollsten Regisseure unserer Zeit.

Altersbeschränkungen sind an der Kinokasse ausgewiesen!
* Fragen Sie nach dem VHS-Kinopass, bzw. der Gilde- oder Cinecard.
Den Kinopass erhalten VHS-Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer kostenlos.



DIE SCHACH-SPIELERIN

Ein Hotelbalkon über dem glitzernden Meer vor der Küste Korsikas: In der Sonne spielt ein Liebespaar Schach, sie necken sich, voll Zärtlichkeit die Blicke und Gesten. Durch einen in der Morgenbrise

wehenden Vorhang beobachtet das Zimmermädchen Hélène heimlich die beiden: Lachend gewinnt die Frau, die nur ein langes Seidenhemd trägt. Schachspielen wird in diesem Augenblick für Hélène zum Ausdruck von Nähe und Gemeinsamkeit zwischen Mann und Frau. Am selben Tag reist das Paar ab, Hélène findet das Seidenhemd im Bett...

WELCOME

Der 17-jährige Kurde Bihal hat ein Ziel: Er möchte von Frankreich nach England übersiedeln und Profi-Fußballer werden. Doch er ist ein „Sans papier“, ein illegaler Flüchtling. Als der Bademeister Simon ihm helfen will, gerät auch er ins Visier der Polizei. Seine Solidarität steht nach einem Gesetz aus dem Jahre 1945 unter Strafe, den Helfern drohen Haftstrafen bis zu fünf Jahren... Um diesen Film, der zum Publikumserfolg wurde und sogar in der französischen Nationalversammlung gezeigt werden musste, ist eine hitzige Diskussion entbrannt, in der auch das o.g. Gesetz am Pranger steht.

A SERIOUS MAN

Eigentlich lebt Larry Gropnik ein beschaufliches Leben in einer kleinen jüdischen Gemeinde im Mittleren Westen der USA. Er ist ein liebender Ehemann, fürsorglicher Vater und erfolgreicher Professor. Aber irgendwie läuft plötzlich nichts mehr so wie gewohnt. Wenn die Coen-Brüder die Geschichte eines ernsthaften Mannes erzählen, dann wird es nicht

lange ernsthaft zugehen. Nach ihrem Oscar-prämierten *No Country for Old Men* und der Spionagesatire *Burn after Reading* folgt nun der nächste Geniestreich.

GIULIAS VERSCHWINDEN

Der 50. Geburtstag ist normalerweise ein Jubiläum, das man bei einem rauschenden Fest mit Freunden und Familie begeht – und eigentlich hatte Giulia ihren Ehrentag auch so geplant: Das Restaurant ist gebucht, die engsten Freunde haben sich rausgeputzt – doch das Geburtstagskind taucht nicht auf! Es schwänzt die eigene Party, ihr ist nicht nach Feiern zumute. Zielloos streift sie durch die Stadt, wobei sie einen attraktiven Herrn kennen lernt, mit dem sie kurzerhand zum Tête-à-tête in eine Bar aufbricht. Ihre wartenden Gäste sprechen derweil dem Alkohol zu...

Literatur

Sie sind die Handschellen der modernen Zivilisation.

Fr 23.4.

Buch und Autor:

Neuerscheinung (Roman). Ffm. 2009.

Michael Gantenberg, geb. 1961, war WDR-Radiomoderator, Gastgeber des Satiremagazins Extra 3 und schrieb u.a. für DIE ZEIT und die FAZ, er erhielt den Grimme-Preis und den Deutschen Fernsehpreis. Er entwickelte ‚Alles Atze‘ und ‚Nikola‘ und schrieb als TV-Autor für den Großen Deutschest (mit Hape Kerkeling). Michael Gantenberg lebt mit seiner Familie in der Nähe des Sauerlandes.

Nichts läuft mehr ohne Termine.

Sie sind die Handschellen der modernen Zivilisation.

PIN-Nummern und Passwörter sind die Kumpels der Termine.

Zu dritt sind sie unschlagbar, wenn es darum geht, einem den Alltag nachhaltig zu versauen.

Und selbst die Recherchemaske unserer Zeitung, verweigert ohne das richtige Sesam-öffne-

dich jeglichen Zugriff. Weil die Brisanz unseres Zeitungsarchivs

derartig hoch und von ihrer Bedeutung nur mit den Konto-

daten in Liechtenstein zu vergleichen ist, müssen wir alle

sieben Tage ein neues Passwort erfinden. Klingt nicht schwer,

aber wer alle aktuellen Spieler von Borussia Dortmund und den

Geburtstag seiner Frau durch hat, der wird schnell merken,

wie schwer es ist, alle sieben Tage etwas Neues zu finden.



Michael Gantenberg

Neuerscheinung

Paul Elmar Litten lebt in einer sehr überschaubaren Kreisstadt: 50.000 Einwohner, die Hälfte katholisch, die andere das Gegenteil. Paul ist verheiratet, arbeitet als Lokalredakteur beim Westfälischen Heimatboten und will endlich mal zeigen, welches Talent wirklich in ihm schlummert. Er macht einen geheimen Deal mit dem Herausgeber und veröffentlicht als ‚Bella Gabor‘ einen spektakulären Fortsetzungsroman auf Seite 1 des Heimatboten: Die Messias, die Geschichte von Jesu Zwillingsschwester Hannah, die nach zweitausend Jahren Unsterblichkeit endlich das wahre Leben leben will: Sie möchte Liebe finden, Sex haben und vielleicht auch ein paar Kilo abnehmen, möglicherweise sogar gleichzeitig. Das Ganze schlägt ein wie eine Bombe im idyllisch sortierten Westfalen, und auch Pauls Frau ist begeistert - nur ahnt sie nicht, wer Bella Gabor wirklich ist ...

am 23. April, um 20.00 Uhr, VHS im Heinrich-von-Kleist-Forum, Willy-Brandt-Platz 3 Eintritt frei

Im Rahmen der Hammer Kulturnacht

Vorverkauf bei WA, Insel und VHS.
Kartenvorbestellung 0 23 81/17 56 04

Bühne

Fr 12.3. Ess is gewen a sumertog

Das Wilnaer Ghetto im Spiegel seiner Lieder
Konzertprogramm mit Roswitha Dasch (Geige, Gesang), Ulrich Raue (Klavier, Arrangements)

20.00 Uhr, VHS im Heinrich-von-Kleist-Forum, Willy-Brandt-Platz 3

Die Wuppertaler Musikerin Roswitha Dasch ist mehrfach nach Wilna (Vilnius) gereist, um vor Ort mit Zeitzeugen zu sprechen und historische Hintergrundinformationen zur Geschichte des Ghettos in Erfahrung zu bringen. So entstand eine Text-Musik-Collage, die anhand von Zeitzeugenberichten, wichtigen historischen Ereignissen und vor allem durch jiddische Lieder die Lebenssituation der jüdischen Bevölkerung im Wilnaer Ghetto in den Jahren 1941-1943 dem Zuhörer auf eine sehr eindringliche Art näher bringt. Diese Lieder wurden von jüdischen Komponisten und Dichtern im Ghetto verfasst und von Ulrich Raue für die Besetzung Gesang, Violine und Klavier arrangiert.

Roswitha Dasch und Ulrich Raue lassen Musik erklingen, die den Menschen im Ghetto trotz aller Trauer und Verzweiflung immer wieder Mut und Hoffnung gegeben hat.

Im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit €9,- /7,- (erm.)

Fr 28.5. Voyages, Voyages

Konzert mit Jean-Claude Séférian, Christiane Rieger-Séférian (p) und Jan Klare (Sax)



20.00 Uhr, VHS, im Heinrich-von-Kleist-Forum, Willy-Brandt-Platz 3

Wenn ein Franzose Lieder über's Reisen singt, dann erwartet man einfach, dass "l'amour", die Liebe, das wichtigste Thema ist. Dem trägt Jean-Claude Séférian, der in Deutschland lebende französische Chansonsänger, natürlich auch Rechnung, wenn er unter dem Titel *Voyages, Voyages* zu einem Chansonabend "von fremden Ländern und Menschen" einlädt. Seine musikalische Tour ist durchdrungen von ernsten, melancholischen, aber oft auch heiteren Blicken auf die verschiedenen Länder. Séférian wagt sich an Coverversionen großer internationaler Hits, aber auch kleine, eher vergessene Songs sind im Programm, das er vorwiegend auf Französisch vorträgt.

€11,- /8,- (erm.)

Herausgeber: Stadt Hamm – Der Oberbürgermeister

vhs Hamm: VHS im Heinrich-von-Kleist-Forum, Willy-Brandt-Platz 3
Tel. (0 23 81) 17-56 00/56 01

VHS-Literatur in Zusammenarbeit mit der Zentralbibliothek Hamm und der Buchhandlung Akzente

VHS-Kino: Programmzusammenstellung durch Günter Beaugrand (VHS-Filmclub), Carsten Dunke (FTB) und Hans Böckelmann (VHS)



VHS JOURNAL

Literatur Bühne